



**FPÖ-
Abgeordneter
zum Nationalrat
Sepp Riemer.**

Foto: KK

KOMMENTAR

Reifenplatzer und Seifenblasen

Nach einer langen Plenarsitzung im Hohen Haus ereilte mich auf der Rückfahrt aus Wien ein unangenehmes Erlebnis: Ein Reifenplatzer auf der Autobahn. Im neuen Wagen befand sich aber kein Reserverad mehr, nur ein Klebe- und Reparaturset! Zweifellos mein Versäumnis belehrte mich der Pannenhelfer. Reserverad nicht im Kaufpreis inbegriffen. Pech gehabt!

Diese Geschichte erinnert mich stark an das Griechenland-Desaster. Finanzgurus und Spekulanten verkaufen Finanzprodukte die keiner mehr kapiert, Kommunen und Staaten fallen im guten Glauben darauf rein. Und wenn die Kurse fallen und ganze Staaten krachen, darf die Suppe – sprich die Milliarden-schulden – der einfache Bürger auslöffeln, sprich zahlen. In Griechenland spricht man nun davon mit den 100 Milliarden (!) die von Europa zur Rettung des Staates zur Verfügung gestellt wurden nicht mehr auszukommen. Und unser Kanzler Faymann verteilt schon wieder großzügig die Steuergelder, auch die Steuergelder aus dem steirischen Süden.

Reifenplatzer und Seifenblasen wohin man blickt. Da zeigt sich ein, wegen einer millionenschweren Fehlplanung abgesetzter (!) Bürgermeister von Fohnsdorf als unbelehrbar und kandidiert wieder als Gemeindeoberhaupt. Und bei uns im südsteirischen Allerheiligen/Wildon wird ein Kassier erst auf moralischen Druck davon „überzeugt“, 50.000 Euro an fehl erhaltenen Zuwendungen aus den letzten 10 Jahren auch an seine Gemeinde wieder zurückzahlen.

All diese Reifenplatzer und Fehlentscheidungen darf letztlich der Steuerzahler reparieren. Dass man für Fehler auch persönlich Verantwortung übernimmt und zurücktritt, kommt all diesen Herren Volksvertreter freilich nicht in den Sinn. Wir von der FPÖ werden diese „verantwortungsfreien“ Polit-Gesellen aber ständig daran erinnern!

Sepp Riemer, FPÖ Bezirksbüro
Schmiedgasse 7, 8430 Leibnitz
Telefon: 0664/180 18 90
josef.riemer@fpoe.at

ANZEIGE